Z90 Pararendzina aus Löss

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe		z-Z10	
Flächenanteil		90–100 %	
Nutzung		LN	
Relief		flacher Scheitelbereich und sehr schwach geneigte Hänge	
Bodentyp		Pararendzina, stellenweise anthropogen leicht verändert (rigolt)	
Ausgangsmaterial		würmzeitlicher Löss	
Bodenartenprofil		Ut3(2)	3–5 dm
		U–Ut2	
Karbonatführung		ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit		tief	
Waldhumusform		keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	schwach humos bis mittel humos	
	Unterboden	sehr schwach humos	
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis neutral	
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist	
Bodenschätzung		sL3Lö	
Musterprofile		keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt kalkhaltiges Kolluvium in flachen Mulden

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (340–390 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (180–200 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	mittel (170–200 mol/z/m^2)
Erodierbarkeit	hoch bis sehr hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch bis sehr hoch (3.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.83	Wald: 3.17

Verbreitung und Besonderheiten

Drei Vorkommen auf der Niederterrasse bei Buggingen-Seefelden (Lkr. Breisgau-Hochschwarzwald)

© Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 9 LGRB — Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau